

FRÜHLING 2023



AKTUELL

## Neues aus der Frohmatt

---

### 6 > DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Die Frohmatt erhält ein neues Qualitätsmanagement-System und eine Datenschutzbeauftragte

---

### 8 > FREUNDE MIT FELL UND FEDERN

Geissen, Schafe, Schweinchen, Enten und Hühner beleben die beiden Standorte in Wädenswil und Schönenberg

# Grüezi! Wie fühlen Sie sich heute?

Wenn Pflegende in Kontakt mit ihren Bewohnenden oder Patienten treten, dann treten sie auch in eine Beziehung ein. Eine professionelle Pflegebeziehung wird durch Wahrnehmung, Wertschätzung, Hilfestellung und Kooperation ausgezeichnet. Diese Beziehung steht im Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz. Hildegard Peplau beschreibt die Beziehung zwischen Pflegenden und dem Menschen mit Pflegebedarf als einen therapeutisch bedeutsamen zwischenmenschlichen Prozess. Das Ziel ist die Förderung der Gesundheit und die Entwicklung der Persönlichkeit.

Ein Grund, warum ich von der Akutsomatik zur Langzeitpflege wechselte, ist mitunter, dass ich mich stärker auf die Beziehungspflege konzentrieren kann. Die Zeit erlaubt mir, die Biografie zusammen durchzuarbeiten, eine Analyse der Familienkonstellation durchzuführen, die Bedürfnisse, Ressourcen, Wertvorstellungen und Wünsche in ihrer vollen Komplexität zu verstehen, um ganzheitlich zu handeln. Die Ablösungsphase im Beziehungsprozess wird erst mit dem Ableben gekennzeichnet.

Die Stärke der Frohmatt ist es, dieses Pflegemodell mit ihren Konzepten der zertifizierten Palliative Care, der personen- und familienzentrierter Pflege und der Alltagsgestaltung in Beziehung zu setzen. Auch die Wohngruppen sind so konzipiert, dass die Entwicklung und das Zusammenleben individuell gefördert wird und die Lebensqualität steigert. Angehörige, Bezugspersonen sowie das erweiterte Umfeld wie der Hausarzt oder Hausärztin und alle anderen Gesundheitsberufe stehen ebenfalls im Mittelpunkt unseres Pflegeverständnisses und Professionalität. Sie sind bedeutsame Mitwirkende für unsere Beziehungspflege. Auch zu ihnen soll Beziehung stattfinden!

In der Zusammenarbeit zwischen allen Mitarbeitenden der verschiedenen Bereiche der Frohmatt findet eine weitere professionelle Beziehung statt. Alle sind mit der Mission vertraut, ein schönes Zuhause zu schaffen und eine qualitativ hohe Dienstleistung unserer Bewohnenden zu ermöglichen. Beziehung heisst in unserem Kontext also, in Verbindung treten, erkennen und verstehen, Interesse zeigen, eine Vertrauensbasis schaffen, lernen und entwickeln, die Zukunft gestalten und ein würdevolles, gerechtes Abschied nehmen.

Dieser Leitgedanke und unser Streben zu Beziehung in unserem Rollen- und Aufgabenverständnis soll unser Engagement führen.

Herzliche Grüsse

**Didier Boschung, Bereichsleitung Pflege und Betreuung  
und Mitglied der Geschäftsleitung**



## INHALT

---

### **Brennpunkt**

- 3 Lernende präsentieren ihren Job an der Berufsmesse
- 4 Das Administrationsteam stellt sich vor

### **Mittelpunkt**

- 6 Die Frohmatt erhält ein neues System für Qualitätsmanagement
- 8 Vierbeiner und Federvieh bereiten Freude

### **Schwerpunkt**

- 10 Das Jahresmotto lautet «Wie sage ich es?»

### **Schlusspunkt**

- 12 Rückblick in Bildern
- 14 Neues aus der Frohmatt
- 15 Veranstaltungen
- 16 Rätsel – und wer das letzte Mal gewonnen hat

# Zeigen, erklären und näherbringen

*Rund fünfzig verschiedene Berufe haben Lernende an der Oberstufe in Wädenswil vorgestellt – unter ihnen auch ein Trio aus der Frohmatt: Elza, Marc und Lena erzählten Interessierten an der **Berufsmesse**, was sie an ihrem Job begeistert.*

Der Beruf «Fachfrau Gesundheit» wurde an der Berufsmesse von mir – der Lernenden Elza Bytyqi – präsentiert. Mit diversen Aktionen und in Gesprächen brachte ich den Besucherinnen und Besuchern die vielfältigen Tätigkeiten meines Berufs näher. Unter anderem habe ich auch Blutzucker und Blutdruck gemessen, was auf grosses Interesse stiess. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, meine Erfahrungen und Kenntnisse mit anderen zu teilen.

Die Berufsbildnerin Suzanne Hirs hat mich dabei unterstützt und stand für weitere Fragen zur Verfügung. Es war toll zu sehen, wie gross die Begeisterung an diesem Beruf war, und wie viel Aufmerksamkeit ihm an der Messe gewidmet worden ist.

Nebst den Aufgaben der Fachfrau Gesundheit wurde auch der Beruf des Kochs vorgestellt. Marc Blaas, Lernender Koch, hat leckere Muffins gebacken und diese den Besucherinnen und Besuchern zum Probieren angeboten. Auf Plakaten gewährte er einen Blick in die

Frohmatt-Küche und in die Vorratskammer – die Fragen dazu konnte Marc dank seiner bisherigen Erfahrungen ausführlich beantworten und den Besuchern dadurch mitgeben. Auch an seinem Beruf zeigten viele ihr Interesse, und ihm hat das Präsentieren gut gefallen.

Die Dritte im Bunde war die Lernende Lena Hiniger, die ihren Beruf als Fachfrau Hauswirtschaft vorstellte. Sie hängt Flyer mit Informationen und überraschte die Besucherinnen und Besucher mit einem speziellen Kreuzworträtsel: Alle gesuchten Begriffe stammten aus ihrem Berufsumfeld. Diese Idee kam gut an – viele besuchten Lenas Stand. Sie hatte viel Spass dabei, den Interessierten Auskunft zu geben und ihre Fragen zu beantworten.

Insgesamt war es für uns alle eine sehr positive Erfahrung und wir hoffen, dass wir vielen einen tollen Einblick in unsere Berufe geben konnten.

**Elza Bytyqi, Lernende FaGe im 4. Semester**



## Für alle Anliegen ein offenes Ohr

*Die **Administration der Frohmatt** ist ein bunt gemischtes Frauenteam mit Josef Helbling als Leitung. Die Arbeiten sind sehr abwechslungsreich, da sich das Team gegenseitig vertritt und füreinander einspringt.*



Team Administration:

Claudia Antoniotti, Finanz- und Rechnungswesen; Zita Gwerder, Bettendisposition; Monika Hosang, Bewohneradministration (hinten von links); Cornelia Patzen, Empfang; Josef Helbling, Gruppenleitung Administration; Isabel Gasser, Empfang (vorne von links).

Am Empfang ist immer etwas los – von einfachen Listen drucken bis zu knackenden IT-Anfragen, welche wir zu lösen versuchen. Wenn das Telefon klingelt und gleichzeitig jemand am Empfangstresen steht, ist dies unsere tägliche Herausforderung, Ruhe zu bewahren und eins nach dem anderen anzugehen. Isabel Gasser und Cornelia Patzen teilen sich diesen Job.

Für den Rechnungswesen-Alltag ist Claudia Antoniotti zuständig – von der Kundenzahlung bis hin zur Lieferantenrechnung. Kurz gesagt: Sie löst Probleme, von denen nur die Buchhaltung wusste, dass sie überhaupt existieren. Auch die Bewohneradministration, welche Monika Hosang übernommen hat, bietet viel Zahlenflair im Rechnungswesen. Sie trägt alle Informationen von unseren Bewohnenden

zusammen, verbucht die Leistungen und rechnet mit Versicherungen und Ämtern ab.

### **AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN PLATZ**

Seit November 2014 arbeitet Zita Gwerder in der Bettendisposition. Zu ihrem Job gehört es, Interessierte und Angehörige zu beraten. Zudem ist sie häufig in Kontakt mit Mitarbeitenden von Sozialdiensten der umliegenden Spitäler, der Spitex oder Reha-Kliniken, wenn diese Platzierungen für ihre Patienten suchen – ob zur Überbrückung oder für einen Langzeit-Aufenthalt. Aufgrund eines Arzt- oder Überweisungsberichts wird entschieden, wo ein neuer Bewohner richtig platziert werden kann.

«Manchmal bin ich in den vier Häusern mit Besuchern unterwegs, die sich ein Bild von der

Frohmann machen wollen», erzählt Zita Gwerder. Sie beantwortet ihre Fragen rund um einen Einzug und erklärt die Taxordnung der verschiedenen Wohnformen. Im Betreuten Wohnen sind die Seniorinnen und Senioren recht selbständig beim Einzug. Die Wohngruppen für Menschen mit Pflegebedürftigkeit sind ideal für Bewohnende, die pflegerische Unterstützung benötigen. Zeigen sich kognitive Einschränkungen, wird auf den vier Wohngruppen für Menschen mit Demenz die benötigte Tagesstruktur geboten. Das Haus Stollenweid in Schönenberg eignet sich für Interessierte, die pflegerische Unterstützung benötigen oder im Betreuten Wohnen leben können. «Mir gefällt der rege Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen – egal ob zu Frohmann-Mitarbeitenden, Angehörigen, angehenden Bewohnenden oder den Sozialdienststellen.»

### NEUER LEITER MIT VIEL ERFAHRUNG

Als Leiter der Administration ist Josef Helbling im November 2022 neu zum Team gestossen. Bei den neuen Herausforderungen in der Frohmann kann er auf seinen grossen Erfahrungsschatz zählen, «denn ich bin seit vielen Jahren in dieser Branche unterwegs und verfüge hier über ein vertieftes Wissen». Ursprünglich hat er eine kaufmännische Ausbildung absolviert und sich dann in Finanzen und Informatik weitergebildet.

In seinen ersten Monaten in Wädenswil beschäftigte ihn vor allem der Abschluss der Jahresrechnung. Angehen möchte er nun die Überprüfung der verschiedenen internen Abläufe und Prozesse: «Das Ziel ist, noch transparenter und klarer zu werden – und somit einen Mehrwert für alle hier zu schaffen.» Optimieren, frisch aufgleisen, Neues an die Hand nehmen. Im Zentrum seines Schaffens steht immer der Mensch: «Das Wohlergehen der Bewohnenden liegt mir am Herzen und bestimmt auch mein Handeln.» Das ist sein Antrieb – und ebenso das motivierte und engagierte Team, mit dem Josef Helbling arbeitet. Nur zusammen könnten sie die veränderten Ansprüche angehen, die mittlerweile veraltete IT-Systeme ersetzen und dieses «hochkomplexe KMU» in allen administrativen Belangen bestens unterstützen.

Als Herausforderung sieht er den Wandel, der im Gang ist. Was war bisher? Wo stehen wir? Und wo wollen wir hin? «Es ist wichtig, dass wir diesen Wandel behutsam angehen und die Mitarbeitenden unterstützen.» Denn Josef Helbling weiss aus Erfahrung, dass Veränderungen auch zu Unsicherheiten führen. Diese gilt es ernst zu nehmen und sich dem Neuen gemeinsam zu öffnen.

### Team Administration und Christine Zwygart

## JOSEF HELBLING

**Alter** 50 Jahre

**Wohnort** Rapperswil-Jona SG

**Hobbys** Ich habe zwei Teenager-Kinder und bin viel mit ihnen unterwegs. Im Sommer geniesse ich meinen Balkon mit Blick aufs Schloss und in die Berge, gehe Wandern oder begeben mich auf ein Geocaching, eine Art Schnitzeljagd.

**Lieblingessen** Spaghetti Carbonara

**Herzenswunsch** Noch etwas von der Welt sehen und dabei fremde Kulturen entdecken.



# Der Schlüssel zum Erfolg

*Was ist Qualität – und wie misst man sie? In der Frohmann wird ein neues **Qualitätsmanagement-System** eingeführt. Und Fabienne Pfister kümmert sich nun als Datenschutzbeauftragte auch um sensible Personendaten.*



Ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) soll erreichen, dass ein Unternehmen in der Lage ist, Produkte und Dienstleistungen jederzeit in der definierten Qualität/Art zu gewährleisten. Qualität wird als «Erfüllung» festgelegter und vorausgesetzter Forderungen definiert. Die Anforderungen an die Institutionen in der Langzeitpflege werden immer höher. Gerade jetzt, mit dem akuten Fachkräftemangel und unter vermehrtem Einsatz von temporärem Mitarbeitenden wird ein gut funktionierendes QMS immer wichtiger. Damit trotz dieser Voraussetzungen die Qualität während 24 Stunden am Tag und an 365 Tage pro Jahr gewährleistet ist, braucht es klare Definitionen über die Qualität und die entsprechenden Prozesse dazu.

## ÜBER 1000 DOKUMENTE

Das bestehende Qualitätshandbuch wird nur noch bis am 31. August 2023 gewartet, was uns zur Anschaffung eines neuen Qualitätshandbuches bewegte. Mittels Projektteam wurde der Markt nach Tools erforscht und Gespräche mit anderen Institutionen zum Thema geführt. Schliesslich fanden wir mit der Firma inOri einen

Partner, welcher unseren festgelegten wie auch den gesetzlichen Anforderungen absolut entsprach. In den letzten Jahren wuchs unser Handbuch auf über 1000 Dokumente an. Den Systemwechsel werden wir zugleich als Chance nutzen, um unsere internen Prozesse und Verantwortungen zu überarbeiten. Ziel ist es, im neuen Programm nur noch zeitgemässe, aktuelle und – unter Berücksichtigung der neuen Datenschutzbestimmungen – aufgeschaltete Dokumente freizuschalten. Ein grosses spannendes interdisziplinäres Projekt.

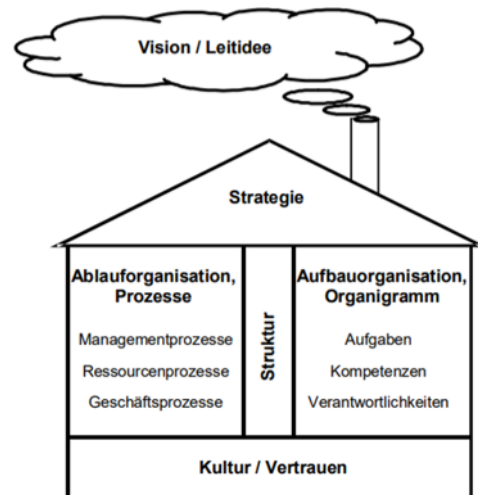
## SCHUTZ DER DATEN

Zudem tritt per 1. September 2023 das revidierte Datenschutzgesetz (revDSG) in Kraft. Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf müssen aufgrund der neuen Gesetzgebung bis September 2023 ihr Datenschutzmanagement überprüfen und bei Bedarf notwendige Schritte einleiten. Datenschutz bezweckt den Schutz von Personendaten. Und das sind alle Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbar natürliche Person beziehen.

Der Umgang mit besonders schützenswerten Daten und das Erstellen eines Verzeichnisses sämtlicher Datenbearbeitungen gehören zu den wesentlichsten Änderungen. Ebenso muss jede Institution ein Datenschutzkonzept erarbeiten und einen betrieblichen Datenschutzverantwortlichen ernennen und befähigen. Mit der Umstellung auf unser neues QMS werden daher unsere Prozesse ebenfalls entsprechend der Datenschutzrevision überarbeitet und geprüft.

Ich freue mich als Verantwortliche Qualitätsmanagement diese Projekte als Projektleiterin und Datenschutzverantwortliche anzugehen. Eine spannende und grosse Aufgabe wartet auf uns. Sollten Sie Fragen zu den Themen haben, freue ich mich von Ihnen zu hören.

**Fabienne Pfister,**  
Verantwortliche Qualitätsmanagement



**Strategie:** Die richtigen Dinge tun.

**Kultur/Vertrauen:** Die richtigen Dinge mit der richtigen Einstellung tun.

**Prozess:** Die Dinge richtig tun.

**Organigramm:** Die Dinge durch die richtigen Leute tun lassen.

Bilderquellen: [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com) und [www.inori.ch/inotool](http://www.inori.ch/inotool)

## WIEDERSEHEN DER PENSIONIERTEN MITARBEITENDEN

Nach einem längeren Unterbruch, bedingt durch Corona, freuen sich die Pensionierten jeweils am ersten Mittwoch des Monats zusammen ein herrliches Mittagessen zu geniessen. Manchmal kommen mehr, manchmal sind wir weniger – aber es ist immer eine fröhliche Schar, die sich viel zu erzählen weiss und das Zusammensein sehr schätzt. Es ist schön, dass wir in der Frohmatt immer noch willkommen sind und von verschiedenen Seiten begrüsst werden.

Ein Dreier-Team versendet die Essenseinladungen, die Zeitschrift und die Einladung für den jährlichen Ausflug. Alle, die nicht explizit ablehnen, erhalten zudem eine Geburtstagsgratulation auf einer schönen Karte, ausgewählt von unserer Bezugsperson im Sekretariat.

Wir danken der Frohmatt herzlich für diese schöne Möglichkeit des Wiedersehens, für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere kulinarische Verwöhnung!

**Brigitt Hunn**







## Freunde mit Fell und Federn

*Sie blöken, gackern und grunzen, wenn jemand am Zaun stehen bleibt und mit ihnen spricht. Die **Frohmat-Tiere** bringen in Schönenberg und in Wädenswil Abwechslung und Freude in den Alltag. Umsorgt werden sie von Köbi Fleischmann.*

Da liegen sie gemütlich, strecken alle Viere von sich und geniessen die milden Sonnenstrahlen, die auf ihren grauschwarz gescheckten Körper scheinen. Die beiden Hängebauchschweinchen lassen sich auch von den Bewohnenden der Stollenweid in Schönenberg nicht aus der Ruhe bringen, die auf den Bänkli sitzen und dem tierischen Wohlbehagen zuschauen. Eine Schar Hühner pickt und scharrt im gleichen Gehege herum, und beim Teich hinten versammelt die Stummenten-Mama gerade ihren flauschigen Nachwuchs.

In der Frohmatt hat die Haltung von Tieren eine lange Tradition. Seit über 30 Jahren weiden Ziegen und Schafe rund um das Alterszentrum in Wädenswil, und in Schönenberg sind im benachbarten Bauernhof gleich verschiedenste Tiere daheim. Köbi Fleischmann kümmert sich an beiden Standorten um die Vierbeiner und das Federvieh: «Meistens bin ich am Abend unterwegs und schaue nach, ob alles in Ordnung ist.» Der Landwirt und Gartenbauer lebt auf dem Wädenswiler Berg und betreut dort eine eigene Herde mit rund 200 Schafen.

### NACHWUCHS IM STALL UND AUF DER WEIDE

Hier in Schönenberg sind eine Handvoll Ouessantschafe stationiert. Das ist die kleinste Rasse Europas, die ursprünglich von der bretonischen Insel Ouessant stammt. Köbi Fleischmann öffnet das Gatter zur Weide – ganz zur Freude der Schafe, die sich sofort um ihn scharen. «Das ist unser jüngster Zuwachs», sagt er und hebt ein pechschwarzes, kleines Lämmchen hoch.

Manchmal hat er auf Ostern hin Küken ausbrüten lassen, die dann die Bewohnenden der Frohmatt erfreuten. Wegen der Vogelgrippe



Köbi Fleischmann sorgt sich um das Wohlergehen der Frohmatt-Tiere – und um den jüngsten Nachwuchs.

und der damit verhängten Sperre war das in diesem Jahr nicht möglich. Dafür haben die Stummenten die Zeit im Stall genutzt, um Nachwuchs aufzuziehen, der nun fröhlich durch das Gehege watschelt.

Tiere und alte Menschen tun einander gut – das haben Studien gezeigt. Der Besuch auf der Weide oder beim Stall kann zu einer liebevoll gewonnenen Gewohnheit werden, die dem Alltag eine Struktur gibt. Der eine oder andere Vierbeiner lässt sich gerne streicheln – und alle sind sie fantastische Zuhörer. Übrigens, Füttern ist erlaubt, so Köbi Fleischmann: «Die Hühner und Schweine mögen Gras – oder auch trockenes Brot.» Einfach darauf achten, dass das Brot nicht angegraut ist.

**Christine Zwygart**

# Für ein gutes Miteinander

*Diskutieren, zuhören, verstehen. Kommunikation ist allgegenwärtig, sie verbindet uns mit Worten und Gesten – oder einem Lächeln. «Wie sage ich es?» lautet unser Jahresmotto 2023, das von Weiterbildungen begleitet wird.*

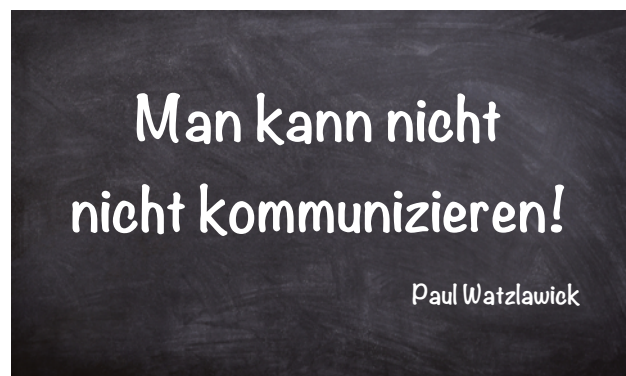
Kommunikation verbindet Menschen – sei es ein Lächeln, eine zuvorkommende Gestik oder ein nettes Wort. Kommunikation ist der Schlüssel für ein gutes Miteinander. Bei uns in der Frohmatt ist es wichtig, dass wir einander wertschätzen und respektieren. Mit der internen Weiterbildung «Wie sage ich es?» werden wir für alle Mitarbeitenden eine Schulung in diesem Bereich anbieten und freuen uns auf die neuen Erfahrungen im Alltag daraus.

Die Kommunikation ermöglicht es Menschen, ihre Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken und zu verstehen, was andere Menschen denken und fühlen. Eine gute Kommunikation hilft, Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden oder zu lösen, stärkt Beziehungen und fördert ein harmonisches Zusammenleben. Eine erfolgreiche Kommunikation erfordert jedoch auch bestimmte Fähigkeiten und Praktiken. Dazu gehören beispielsweise aktives Zuhören, klare und präzise Sprache, das Vermeiden von Vorurteilen und eine offene Haltung gegenüber anderen Meinungen und Standpunkten.

In der heutigen Welt der Technologie und der schnellen Kommunikation ist es auch wichtig, sich der verschiedenen Kommunikationsmittel bewusst zu sein und zu wissen, wann welches am besten geeignet ist. Eine E-Mail kann beispielsweise gut für die Übermittlung von Informationen sein, aber ein persönliches Gespräch kann besser geeignet sein, um eine emotionale Angelegenheit zu besprechen.

Insgesamt ist eine gute Kommunikation der Schlüssel für ein erfolgreiches und befriedigendes Miteinander in allen Bereichen des

Lebens, sei es in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft insgesamt.



Der Aussage von Paul Watzlawick können wir zustimmen. Kommunikation ist ein grundlegender Bestandteil des menschlichen Lebens und findet in der Regel auf verschiedenen Ebenen statt. Sogar Schweigen oder körperliche Gesten können eine Form der Kommunikation sein und Botschaften übermitteln. Selbst wenn eine Person nicht aktiv spricht oder kommuniziert, kann sie dennoch unbewusst Informationen über ihre Körpersprache, ihren Gesichtsausdruck oder ihre Handlungen senden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit der nonverbalen Kommunikation, wie beispielsweise durch Kunst, Musik oder andere Formen der kreativen Ausdrucksweise.

Eine gute Unternehmenskultur zu entwickeln, erfordert Zeit und Anstrengung von allen Beteiligten. In diesem Sinne wünschen wir euch eine tolle, interessante und lehrreiche Weiterbildung mit vielen positiven Erlebnissen und Erfahrungen – und freuen uns auf den Austausch mit euch.

**Eure Geschäftsleitung**

## SCHULUNG FÜR ALLE MITARBEITENDEN

Wie sage ich es? Kommunikation ist im Alltag etwas sehr Zentrales. Sei es bei der Arbeit in Interaktion mit anderen Mitarbeitenden, mit unseren Bewohnenden und deren Angehörigen, aber auch in Privatleben und Freizeit. Die Kommunikation begleitet uns, ob wir es wollen oder nicht.

### Paul Watzlawick sagte «Man kann nicht nicht kommunizieren».

Damit ist gemeint, dass wir selbst, wenn wir uns nicht verbal äussern, mit unserer Gestik und Mimik Botschaften an unsere Umgebung senden.

Wir führen eine Schulung in diesem Bereich durch. Alle Mitarbeitenden werden Inputs und Hintergründe erhalten und dadurch ihre Kommunikation optimieren. Wir werden Übungen durchführen und uns theoretisches Wissen aneignen. Wir werden Instrumente mitgeben, welche wir in der Praxis implementieren können.

Dabei stützen wir uns hauptsächlich auf zwei Theorien. Hier ein kleiner Vorgeschmack.

### Die Feedback-Regeln



Wie gebe ich meinem Gegenüber eine Rückmeldung?  
Worauf achte ich mich?  
Ist jeder Ort und Zeitpunkt ideal für eine Rückmeldung?

### Kommunikationsmodell von Schulz von Thun und seine vier Ohren



Jede Mitteilung, die wir an jemanden geben, beinhaltet – ob wir es wollen oder nicht – immer vier Botschaften. Denn sie kann auf vier verschiedene Ebenen gesendet und von unserem Gesprächspartner mit vier verschiedenen Ohren empfangen werden.

Es kommt immer drauf an, wie wir es sagen und uns darauf achten, mit welchem Ohr die Botschaft empfangen wird. Mit diesen Theorien sind wir ganz nah an der Praxis und an unserem Jahresziel. Nach den Schulungen werden wir das Gelernte kontinuierlich in der Praxis anwenden.

Ich wünsche euch jetzt schon lehrreiche Schulungen und viel Spass beim Umsetzen.

### Michele Stranieri, Ausbildungsverantwortlicher Pflege und Betreuung

Bilderquellen: [www.aconso.com/HR-Blog/](http://www.aconso.com/HR-Blog/) und [www.schulz-von-thun.de/die-modelle/das-kommunikationsquadrat](http://www.schulz-von-thun.de/die-modelle/das-kommunikationsquadrat)

# Rückblick auf unsere Veranstaltungen

## MIT MASKEN UND KOSTÜMEN

Buntes Treiben an der Fasnacht in Wädenswil und in Schönenberg, 27. Februar 2023



**FLOTTE TÖNE**  
Konzert der Brassband  
Posaunenchor Wädenswil in  
Wädenswil, 5. März 2023



**TANZ UND GESANG**  
Sing- und Spielleute Tambourin  
in Wädenswil, 11. März 2023

### MIT SCHIRM UND CHARME

Trio Melodia mit dem Repertoire «Wien, Stadt der Musik» in Wädenswil. Sopran- und Tenorstimme begleitet mit Klavier, 23. März 2023



### MUSIK-GENUSS

Muulörgeler am Etzel spielen in Schönenberg, 29. März 2023



### WOHLKLINGENDE STIMMEN

Das Jodeltrio Lydia Schumacher tritt in Schönenberg auf, 8. April 2023



### SCHÖN GEWANDET

Der Trachten- und Jodelchor Wiedikon unterhält in Wädenswil, 1. April 2023



### BUNTE GRÜSSE

Der Kiwanis Club Wädenswil überbringt Frühlingsgrüsse mit Blumenkörben, 16. April 2023

# Neuigkeiten aus der Frohmatt



## ZWEITE KULINARISCHE CHANCE

Seit Anfang Januar gibt es im Frohmi ein neues Angebot. Unsere Küche produziert täglich über 250 Mittagessen, da kann es ab und zu vorkommen, dass einzelne Menükomponenten übrigbleiben. Aus diesem Gründen wurde das Menü «**To fresh to go**» lanciert. Das heisst: Einzelne Menükomponente vom Vortag werden zum Spezialpreis von Fr. 5.– angeboten. Diese Lebensmittel sind einwandfrei, aber einfach vom Vortag. Und sie schonen nicht nur das Portemonnaie unserer Gäste, sondern auch die Umwelt, da die Produkte eine zweite kulinarische Chance erhalten. Das nachhaltige Angebot wird jeweils am Buffet gekennzeichnet und regelmässig angeboten. Das Menü kann auch als «Take-away» mitgenommen werden.

## HILFE BEI PALLIATIVEN FRAGEN

Dr. **Verena Schmid** ist Konsiliarärztin für Gerontopsychiatrie und Palliative Care. Seit November 2022 kümmert sie sich in der Frohmatt um die Anliegen unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Nach Bedarf macht sie Visiten und Fallbesprechungen bei psychiatrischen und palliativen Fragen.



## NEUE SEELSORGERIN

Seit März 2023 ist **Rahel Brügger** die neue Seelsorgerin in der Frohmatt. Ihr Angebot umfasst Begleitung und Seelsorge von Menschen in Übergangsphasen, End-of-life Phasen und beratende Hilfe bei Lebensthemen. Sie kommt bei Bedarf auf die Wohngruppen und steht Bewohnenden oder Angehörigen jederzeit zur Verfügung.

# Veranstaltungen

## Juni 2023

- Sa, 24. Juni  
15.00 Uhr  
**Musiknachmittag mit  
Trio Eleonora Mauerhofer**  
Restaurant Frohmi, Haus Berg
- Di, 27. Juni  
14.30 Uhr  
**Computertreff für Seniorinnen  
und Senioren in Wädenswil**  
Mehrzweckraum, Haus Tal
- Fr, 30. Juni  
14.30 Uhr  
**Schuh-Präsentation  
mit ComfortSchuhe**  
Cafeteria Stollenweid,  
Haus Stollenweid

## Juli 2023

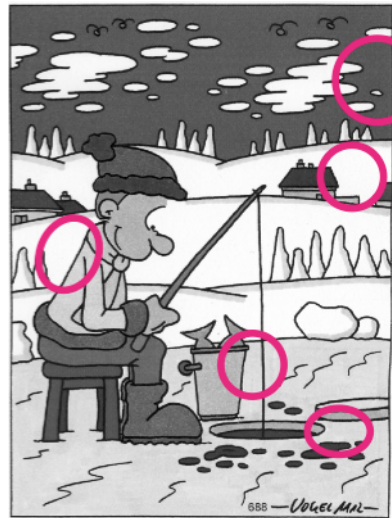
- So, 9. Juli  
14.30 Uhr  
Nur bei schönem Wetter  
(Ausweichdatum ist der 20. August):  
**Konzert Musikverein Schönenberg**  
Terrasse Stollenweid,  
Haus Stollenweid

## August 2023

- Di, 1. August  
**August-Feier**  
Cafeteria Stollenweid,  
Haus Stollenweid
- Di, 1. August  
15.00 Uhr  
**August-Feier mit KrainerTonic  
und den Taxidancer**  
Restaurant Frohmi, Haus Berg
- Mo, 28. August  
15.00 Uhr  
**Chilbimontag mit Claudio  
De Bartolo und den Taxidancer**  
Restaurant Frohmi, Haus Berg

## AUFLÖSUNG

Suchrätsel Eisfischer



## IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Alterszentrum Frohmatt  
Bürgerheimstrasse 8–12  
8820 Wädenswil  
  
Telefon 044 789 21 11  
frohmatt@waedenswil.ch  
frohmatt.waedenswil.ch

**Koordination**  
Cornelia Patzen

**Redaktion &  
Gestaltung**  
Christine Zwygart  
Wörterei ZwygArt

**Redaktionsschluss  
Sommersausgabe**  
21. Juli 2023

**Druck**  
ERNi Druck und  
Media AG  
8722 Kaltbrunn

ERNi

Hauptsitz  
ERNi Druck und Media AG  
CH-8722 Kaltbrunn  
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle  
ERNi Druck Rapperswil  
CH-8640 Rapperswil  
Telefon 055 220 61 20

**Konzepte für effizientes Publizieren**






info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch



## Finden Sie die fünf Unterschiede

Vor- und Nachname

---

Adresse

---

Telefon

---

Schicken oder bringen Sie diese Seite bis am 21. Juli 2023 an:  
Frohmann, Administration, Bürgerheimstrasse 10, 8820 Wädenswil  
oder Haus Stollenweid, Sekretariat, 8824 Schönenberg.

Aus allen richtigen Lösungen ziehen wir drei Gewinnerinnen und  
Gewinner, die einen Frohmi-Gutschein / Cafeteria-Gutschein  
Stollenweid im Wert von 30, 20 oder 10 Franken erhalten.  
Ihre Namen veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

**Gewonnen beim letzten  
Suchrätsel haben:**

1. Platz: **Sandra Schuler**  
Dorfstrasse 14,  
8849 Alpthal

2. Platz: **Frieda Frank**  
Haus Stollenweid,  
8824 Schönenberg

3. Platz: **Trudy Strickler**  
Tobelrainstrasse 1,  
8820 Wädenswil

**Herzliche Gratulation!**

